**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 33 (1917)

**Heft:** 15

Buchbesprechung: Literatur

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einen Bersuch mit untauglichen Mitteln handle, die Fortdauer eines normalen Geschäftsverlaufes im Deutschen Reiche zu dokumentleren; denn im Herbft 1914, also furg nach dem Kriegsausbruch, mar fowohl die Bahl der Aussteller als auch der Einkäufer eine bescheidene. über: raschenderweise aber hat fich ber Besuch von Meffe zu Messe gestelgert, und im März dieses Jahres waren so viele Messe-Interessenten nach Leipzig gekommen, wie nie zuwor. Nach den Angaben des Megamtes für die Mustermessen in Leipzig waren es etwa 34,000, eine auch im Frieden nicht erreichte Bahl. Und zwar waren es keineswegs nur deutsche Firmen, die in Leipzig ihre Waren zeigten oder Gintaufe vornahmen. Gine teilweise Erklärung für die erwähnte große Zahl bildet der überall herrschende Warenmangel; immerhin ist es bemerkens. wert, daß die in Leipzig zur Ausftellung gelangenden Erzeugniffe — hauptsächlich fogenannte Friedensartikel einer berartigen ftarten Nachfrage begegneten. Auch für die Berbst Mustermesse, die am 26. August beginnt, find bereits zahlreiche Anmeldungen aus dem In- und Auslande eingegangen.

# Holz-Marktberichte.

Die Holzgant in Glarus vom 30. Juni ergab folgendes Resultat: Die 53 Trämel im Wyden, die zusammen 23,123 m3 maßen, ergantete Baumeifter Frit Schießer um 35 Fr. ben Rubifmeter; das Lawinenholz in der Bengugruns bei den blauen Brunnen fiel 3. Befti-Freuler in Ennetbuhls um den Preis von Fr. 8.50 per Ster zu und das Lawinenholz an Werben im Rogmatter: tal ergantete Holzhändler Fritz Jakober um 3 Fr. 10 Rp. den Feftmeter.

### Verschiedenes.

Der eidgenöffifche Baninfpettor in Burich, Berr Gottfried Lüdi feterte am 30. Juni das vierzig-jährige Jubiläum seiner Zugehörigkeit zum eldgen. Baulnspektorat. In dieser Spanne Zelt ist ein gewal-tiges Stück Arbeit enthalten, welche der Jubilar alle die Jahre her im Dienfte ber Gibgenoffenschaft geleiftet hat und welche einen schönen Teil der Staatsgebaude in Bürich und anderwärts bilbet.

Der Gemeindebanmeister von Herisan, Herr Architekt Ramseyer, hat infolge seiner Ernennung zum Architekt I. Klasse ber Schweiz. Bundesbahnen, Kreis V, Luzern, seine Demission als Baumeister ber Gemeinde Berisau auf Ende September eingereicht. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern vom Rücktritt diefes vorzüglichen Beamten Renntnis und nimmt Beranlaffung, die von Ramfeger ber Gemeinde Berisau mahrend beinahe acht Sahren als Baumeifter geleifteten vorzüglichen Dienfte aufs marmfte zu verdanken.

Das neue gurcherische Bangesetz. Die 15 topfige Rommiffion bes Rantonsrates zur Borberatung bes neuen Baugesetzes beendigte am 28. Juni anläglich ber 28. Sigung die erfte Lesung des Entwurfes. Im Ansichluß daran fand auf der "Schmiedflube" in Zürich ein einfacher Imbiß statt, zu welchem der Regierungsrat die Kommissionsmitglieder eingeladen hatte.

Erweiterung der Lehrwerlftätten der Stadt Bern. Die Rommiffion richtete an ben Gemeinderat eine Gin= gabe betreffs Errichtung eines Neubaues, worauf dieser den Auftrag zur Anhandnahme der zur Berwirklichung des Projektes notwendigen Borarbeiten erteilte. Beson-deren Anklang sinden die Kurse für Meister, die die Lehrwerkstätten seit einiger Zett veranskalten, und es ist anzunehmen, daß bei einer Erweiterung der Anskalt diesem Zweige besondere Aufmerksamkeit geschenkt werde.

#### Literatur.

Faft im ons. Bersli, Ratfel, Gichichtli und Stückli von Ernft Efcmann. Geheftet Fr. 1 50. hubich gebunden Fr. 2 .- Berlag: Art. Inftitut Orell Füßli, Zürich.

Das Jahr ift reich an allerlei kleinen Feften in Familie und Haus und unsere Kinder fetern sie gerne mit. Geburtstag, Namenstag, Taufe, Berlobung, Hoch, zeit, Ferien, Oftern, Kirchweih, Fastnacht, Sommer- und Winterfreuden, sie alle rufen etwa nach einem Gedicht, nach einem Sprüchlein oder einer Szene, die unsere Kleinen zum beften geben könnten. Das vorliegende Bandchen bietet Eltern und Lehrern zu diesen Zwecken eine reiche Auswahl. "Fäft im Hus" bilbet zugleich eine willtommene Erganzung zu den Festgaben: "Wethnachten" und "'s Chriftchindli". Hoffen wir, auch biefe Samm', lung ernte ben reichen Belfall, ben bie ftrenge Auslese des bekannten Jugendschriftstellers verdient.

# Aus der Praxis. - Für die Praxis.

Bertanfo., Taufch. und Arbeitogefuche werbes inter diefe Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeigen ge hören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welch!
"muter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen. Benn keint Marten beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

Ber hatte 5 Sellershängelager mit Ringfchmierung, 700 mm Austadung, 60 mm Bohrung, 2 dito 40 mm Bohrung, 400 mm Austadung, 1 Welle 40 mm Durchmesser, 2200 mm lang, neu oder gebraucht, abzugeben? Offerten an A. Schellens baum & Co., Winterthur.
696. Ber fabrigiert in ber Schweit Ledermanschetten für

Bumpen ic. Offerten an R. Langenegger. Mechaniter, Baar (Bug).
697. Ber liefert Ameifenfaure und ju welchem Preife?

Offerten an Tobler & Co., St. Fiben (St. Gallen).
698. Wer siefert 1000—2000 Tischfüße 76—4/6 und 5/2 ? Offerten an R. Rohr, Schreinerei u. Drechelerei, Lenzburg (Marg.) Wer hatte zwei oder drei Ginfatgatterblatter abzugeben? Offerten an Sagerei Riederbipp.

701. Ber liefert gebrauchte, eventuell neue Beton und Mörtelmischmaschine mit passendem Gleftromotor dazu? Offerten

unter Chiffre 701 an die Exped.

702. Mer hätte eine Bauwinde mit Elektromotor billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 702 an die Exped.

703. Wer übernimmt die Lieferung und zu welchem Preise per Meter von Flußeisenblechröhren von 250, 300, 400, 500 und 600 mm Lichtweite. Blechftarte für die zwei erfteren Dimenfionen 3 mm, für die drei anderen 4 mm, Länge der einzelnen Rohrstöße 1—2 m, Gesamtbeda's ca. 70 m? Offerten unter Chiffre 703 an die Exped

704. Wer liefert an ftandigen Abnehmer: Rernformfand

## Komprimierte und abgedrehte, blan<sup>kø</sup>



# Vereinigte Urahtwerke A.-6.

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl. Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breift. Schlackenfreies Verpackungsbandeisen. Grand Prix: Schweiz Landesausstellung Bern 1914.